

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen

vom Dienstag, 29. Mai 2012
um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz: Frutiger Annerös, Präsidentin Kirchgemeinderat
Protokoll: Winterberger Dres, Sekretär

Publikation: Anzeiger für das Amt Oberhasli vom 27. April 2012

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.
Von den Anwesenden wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Christian Locher, Steinmättelstrasse 17, 3860 Meiringen

Christian Hassler, Badstrasse 92, 3860 Schattenhalb

Astrid Bangerter, Hausenstrasse 14, 3860 Meiringen

Willi Renfer, Allmendstrasse 79, 3860 Meiringen

Anwesend: 20.00 Uhr 205 Personen mit Stimmrecht, 5 Gäste und eine Journalistin.

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern.

Traktanden gemäss Publikation:

1. Pfarrwahl Kreis West
2. Verwaltungsrechnung 2011
 - a) Genehmigung und Kenntnisgabe der Nachkredite
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung
3. Kirchenareal Anpassung Bepflanzungen, Kreditbeschluss
4. Pfarrhaus Kirchgasse, Anpassung Bepflanzungen, Kreditbeschluss
5. Kirchenglocken ausschalten in der Nacht (22.00-7.00 Uhr)
6. Rückblick und Ausblick
7. Verschiedenes

Anschliessend findet das traditionelle Apéro im Kirchgemeindehaus statt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. Pfarrwahl Kreis West

Referentin: Annerös Frutiger

Der Pfarrwahlausschuss hat vom Kirchgemeinderat den Auftrag erhalten, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, für den in Pension gehenden, Hanspeter Imobersteg zu suchen.

Der Pfarrwahlausschuss und der Kirchgemeinderat schlägt Herr Samuel Bacher, aus Bönigen zur Wahl vor. Er hat sich auf die Stelle mit den Arbeitsschwerpunkten Betreuung Pfarrkreis West, Gottesdienste, Kirchlicher Unterricht und Jugendarbeit, um die ausgeschriebene Stelle beworben.

Pfarrer Samuel Bacher stellt sich und seine Frau Corinna den zahlreichen Versammlungsbesuchern auf sehr sympathische Art vor. Er freut sich, nach über 20 Jahren als Pfarrer in Bönigen in Meiringen eine neue Herausforderung antreten zu dürfen.

Antrag: Der Kirchgemeinderat hat per 24.04.2012 beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung Herr Samuel Bacher, geb. 1.03.1958, aus Bönigen per 1. Oktober 2012 als neuen Pfarrer für den Kreis West mit 100 Stellenprozent zur Wahl vorzuschlagen. Herr Bacher wird mit Residenzpflicht angestellt.

Beim Kirchgemeinderat sind gemäss Art. 32 des Gesetzes über die bernischen Landeskirchen keine weiteren Vorschläge eingegangen.

Niemand verlangt das Wort.

Beschluss: Die Versammlung wählt mit 205 Ja ohne Gegenstimmen Herr Samuel Bacher, geb. 1.03.1958, aus Bönigen per 1. Oktober 2012 als neuen Pfarrer für den Kreis West mit 100 Stellenprozent. Herr Bacher wird mit Residenzpflicht angestellt.

Die Versammlung spendet dem neu gewählten Pfarrer herzlichen Applaus.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit Herrn Bacher und wünscht Ihm und seiner Familie einen guten Start, viel Freude bei der Arbeit und im neuen Zuhause an der Kirchgasse 21 in Meiringen.

Die Präsidentin überreicht Herr und Frau Bacher ein Präsent.

2. Verwaltungsrechnung 2011

a) Genehmigung der Nachkredite

b) Genehmigung der Jahresrechnung

Die Rechnung lag seit dem 29. April im Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Die Rechnung 2011 schliesst vor den harmonisierten Abschreibungen, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 81'263.28 ab. Die harmonisierten Abschreibungen betragen Fr. 42'211.48, so dass für zusätzliche Abschreibungen Fr. 39'051.80 verwendet werden können.

Damit schliesst die Rechnung um Fr. 126'166.- besser ab, als budgetiert.

Durch die Kirchgemeindeversammlung müssen Fr. 47'116.85 Nachkredite bewilligt werden. Der Hauptposten ist die zusätzliche Abschreibung des Verwaltungsvermögens mit Fr. 39'051.80.

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt wie bisher Fr. 1'545'210.57.

Die detaillierte Jahresrechnung mit der Aufstellung der Nachkredite gilt als Bestandteil dieses Protokolls.

Die Revisoren bestätigen schriftlich, dass der sauber und professionell geführten Rechnung zugestimmt werden kann und sie, als Aufsichtsstelle Datenschutz, keine Bemerkungen anzubringen haben.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung der Nachkredite von Fr. 47'116.85 und der Jahresrechnung 2011.

Umfrage: Keine Wortbegehren

Abstimmungen:

Traktandum 1 a: Genehmigung der Nachkredite von Fr. 47'116.85 inkl. zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 39'051.80.

Beschluss: Die Nachkredite von Fr. 47'116.85 werden mit 204 Ja, und 1 Enthaltung genehmigt.

Traktandum 1 b: Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Beschluss: Die Jahresrechnung 2011 wird mit 204 Ja, und 1 Enthaltung genehmigt.

3. Kirchenareal Anpassung Bepflanzungen, Kreditabschluss Fr. 33'000.-

Referenten: Daniel Haldi und Doris Aebi / Plan als Beilage zum Protokoll

Daniel Haldi: In der Umgebung der Kirche mussten in den letzten Jahren immer wieder Bäume und Sträucher für Arbeiten an der Mauer und dem Neubau der Invalidentoilettenanlage mit Lageraum entfernt werden.

Der Denkmalpfleger hat nun gefordert, dass die Umgebung der Kirche im Zusammenhang mit der Pfarrhausumgebung geplant werden soll. Er möchte erreichen, dass die Gesamtanlage Pfrundscheune (Abgangshalle), Pfarrhaus mit Garage, Pfrundland und das Kirchenareal als Einheit erscheint.

Der Kirchgemeinderat hat beschlossen, dass neben der Umgebung Pfarrhaus auch die Umgebung der Kirche geplant und umgesetzt werden soll.

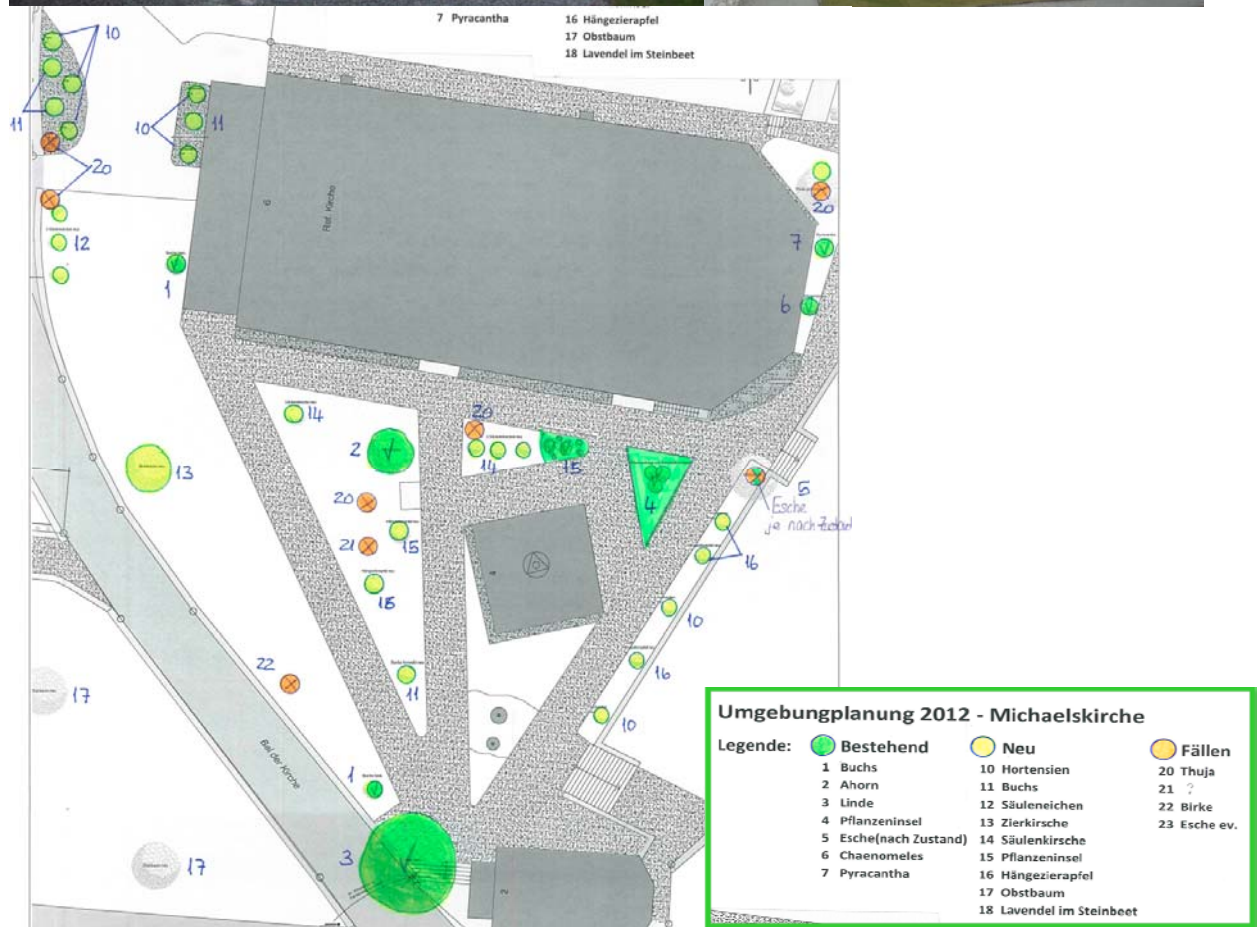
Gleichzeitig werden die drei baufälligen Treppenstufen hinter der Kirche durch eine Rampe ersetzt. Die Planung des Kirchen- und Pfarrhausareals wurde von Doris Aebi in Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeinderat erstellt.

Doris Aebi: Leitidee für die Umgebungsplanung ist, dass die fremden Gehölze, Thuja, Lorbeer und Birken mit einheimischen Bäumen und Sträuchern ersetzt werden. Zudem werden die drei reparaturbedürftigen Treppenstufen auf der Nordseite der Kirche mit einer Rampe ersetzt.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Kredits von Fr. 33'000.- für die Umgestaltung der Umgebung der Michaelskirche.

Umfrage: Keine Wortbegehren

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Kredit von Fr. 33'000.- für die Umgestaltung der Umgebung der Michaelskirche mit 204 Ja, und 1 Enthaltung.



4. Pfarrhaus Kirchgasse, Anpassung Bepflanzungen, Kreditbeschluss, Fr 26'000.-

Referenten: Daniel Haldi und Doris Aebi / Plan als Beilage zum Protokoll

Daniel Haldi: Die Bepflanzung und Umgebungsgestaltung um das Pfarrhaus sind im Kredit für den Umbau des Pfarrhauses nicht enthalten. Nun möchte der Kirchgemeinderat während der Renovationsarbeiten des Pfarrhauses auch die Umgebung anpassen.

Doris Aebi: Alte Pflanzen, die zum Teil zu nahe an Mauern und an der Strasse stehen, müssen ersetzt werden. Einheimische Sträucher und Bäume werden gepflanzt. Dabei kommt das gleiche, vom Denkmalpfleger genehmigte, Konzept zur Umsetzung wie beim Kirchenareal.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung des Kredits von Fr. 26'000.- für die Umgestaltung der Umgebung des Pfarrhauses.

Umfrage: Keine Wortbegehren

Beschluss: Die Versammlung genehmigt mit 203 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung den Kredit von Fr. 26'000.- zur Umgestaltung der Umgebung Pfarrhaus.



5. Kirchenglocken ausschalten in der Nacht (22.00-7.00 Uhr)

Referentin: Annerös Frutiger

Unter der Federführung von Jean-Claude Gerber, Hotel Alpbach, haben 42 Personen ein Gesuch unterschrieben, welches das Abstellen des Geläutes in der Nacht zwischen 22.00 und 7.00 Uhr fordert. Die Diskussion mit dem Kollegium und dem Kirchgemeinderat hat gezeigt, dass die Anfrage berechtigt ist. Der Kirchgemeinderat ist der Meinung, dass die Stimmberechtigten über den Antrag von Herr Gerber entscheiden sollen.



An der Ratssitzung, an welchen auch die Pfarrerin, die Pfarrer, Diakonin und Katechetin teilnehmen dürfen haben alle über den Antrag mitdiskutiert.

Der Rat ist der Meinung, dass die Bewertung der Tradition höher einzustufen ist als die Belästigung in der Nacht und somit der Stundenschlag beibehalten werden soll.

Antrag Kirchgemeinderat:

Der Kirchgemeinderat beantragt die bisherige Läutordnung bei zu behalten.

Antrag Gerber und 42 Mitunterzeichner:

Die Kirchenglocken sind von abends 22.00 Uhr bis morgens 07.00 Uhr abzuschalten.

Abstimmungsverfahren:

Der Kirchgemeinderat schlägt vor, dass über die Unteranträge offen und die Schlussabstimmung geheim durchgeführt werden sollen.

Gemäss Artikel 50 unserer Organisationsverordnung kommt so der wahre Wille der Stimmberechtigten am besten zum Ausdruck.

Umfrage: Alle Stimmberechtigten sind mit dem Abstimmungsverfahren einverstanden.

Zusammenfassung der Wortbegehren der Versammlungsbesucher: Jean-Claude Gerber und ein Mitunterzeichner heben die Gründe für ein Ausschalten hervor. Gäste im Hotel Alpbach welche die Glocken in der Nacht hören und sich belästigt fühlen reisen früher als geplant ab. Auch haben Mieter in einem Wohnhaus sich über den Lärm der Glocken beklagt. Verschiedene Tourismusorte haben die Glocken in der Nacht ausgeschaltet.

Für den Glockenschlag in der Nacht haben 12 Personen das Wort ergriffen. Tradition und Aufgaben der Glocken, Kirchturm vor Hotel, Behebung mit modernen Schallschutzfenstern sind einige Äusserungen die gefallen sind. Eine Person hat erwähnt, dass Sie einen sehr leichten Schlaf hat und immer mit Ohropax in die Ferien geht. Hansruedi Märki stellt einen weiteren Antrag.

Antrag Märki: Zwischen 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr soll nur die ganze Stunde geschlagen werden. Auf den Viertelstundenschlag ist in dieser Zeit zu verzichten.

Abstimmungen zum Traktandum:

Zuerst wird über die Anträge Gerber und Märki abgestimmt.

Antrag Gerber und 42 Mitunterzeichner:

Die Kirchenglocken sind von abends 22.00 Uhr bis morgens 07.00 Uhr abzuschalten.

gegen

Antrag Märki: Zwischen 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr soll nur die ganze Stunde geschlagen werden. Auf den Viertelstundenschlag ist in dieser Zeit zu verzichten.

Beschluss: Der Antrag Gerber erhält 7 Ja und der Antrag Märki 22 Ja Stimmen.

Damit wird der Antrag Märki dem Antrag des Kirchgemeinderates in der Schlussabstimmung gegenüber gestellt.

Geheime Schlussabstimmung:

Es werden Wahlzettel ausgeteilt. Auf der Leinwand wird die Fragestellung wie folgt eingeblendet.

Abstimmung per Wahlzettel:

Wollen Sie die bisherige Läutordnung beibehalten? (Antrag Kirchgemeinderat)

Ihre Antwort auf dem Wahlzettel:

- JA - für das Beibehalten der bisherigen Läutordnung

- NEIN – und damit für das Anpassen der Läutordnung mit dem Ausschalten des Viertelstundenschlages und das Beibehalten des Stundenschlages der Kirchenglocken zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr. (Antrag Märki)

Wenn mehr JA Stimmen vorliegen hat der Antrag KG Rat gewonnen. Liegen mehr NEIN vor, hat der Antrag Märki gewonnen.


Beschluss: Die Versammlung beschliesst mit 182 Ja, 22 Nein und 1 Enthaltung die Beibehaltung der bestehenden Läutordnung.

Mit diesem Entscheid läuten die Glocken weiterhin auch in der Nacht.

6. Rückblick und Ausblick

Themenjahr Spiritualität – Verschiedenste Angebote finden während diesem Jahr satt - [http://www.refkgm.ch/news/aktuelles/1202\\$Spiritualitaet%202012\\$.pdf](http://www.refkgm.ch/news/aktuelles/1202$Spiritualitaet%202012$.pdf)

Themenjahr 2012 Spiritualität



Gemeinsam leben und feiern
Reformierte Kirchgemeinde Meiringen

Wann:	Was:	Thema:	Wo:
27. November	Gottesdienst zum 1. Advent	Spiritualität	10.00 Uhr Michaelskirche
31. Januar	Vortrag von Pierre Stutz	"Gelassen sein – Entspannung im Alltag"	19. 00 Uhr Saal des KGH
März – Mai			
5. 12. 19. 26. März	Glaubenskurs Stufen des Lebens	"Farbe kommt in dein Leben"	Jeweils 19.30Uhr Saal des KGH
5. April	Abend-Gottesdienst mit Fusswaschung		19.30 Uhr Michaelskirche
26. Februar Meiringen	Brot für alle – Aktion	Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessend gemeinsamen Mittagessen	11.00 Uhr Michaelskirche
4. März Hasliberg			10.00 Uhr Kirche Hohfluh
Juni – August			
13. Juni	Vortrag von Niklaus Brantschen	"Vom Umgang mit der Zeit Timeout statt Burnout"	19.30 Uhr Saal des KGH
Im Sommer	Wanderung nach Domodossola	"Übergänge wagen"	
22. August	Wanderung mit Stationen	"Zu den Quellen"	
September – November			
7. September	Theateraufführung "Meister Eckhard" mit Frank Demenga	"Ich und Gott"	20.00 Uhr Michaelskirche
Im Herbst	Einkehrtage im Kloster	Spiritualität	
19. Oktober	Vortrag von Angela Römer	"Wege der Wandlung – Maria"	19.30 Uhr Michaelskirche
26. Oktober	Vertiefung des Vortrags von Angela Römer	"Maria"	19.30 Uhr Saal des KGH
Ganzjährig Erlebnis Labyrinth / Andere Gottesdienste / Mystikerzirkel / Meditative Abendgebete / Pilgern in Tagesetappen: Drei Seenwanderung Anschlussweg Basel, Jura, Biel.			
Weitere Informationen: Sekretariat KGM Meiringen Tel: 033 971 33 63 www.refkgm.ch			

Renovation Pfarrhaus – Das Pfarrhaus wird dieses Frühjahr renoviert. Wir zeigen den Stand der Arbeiten und laden ein zum Tag der offenen Tür – am Sonntag 29. Juli 2012, 11.00-14.00 Uhr.



Im Pfarrhaus ist die 3 ½ Zimmerwohnung zur Miete ausgeschrieben.

Neubau Invaliden WC und Lagerraum neben der Kirche



Abschiedsgottesdienst Pfarrer Hanspeter Imobersteg

Am Sonntag 12. August wird Pfarrer Hanspeter Imobersteg seinen Abschiedsgottesdienst halten. Singkreis und Gospelgruppe umrahmen den Anlass.

Amtseinsetzung Organistin Gabriela Moser

Sonntag 2. September 2012, 10.00 Uhr

Installationsgottesdienst Pfarrer Samuel Bacher

Sonntag 28. Oktober 2012, 10.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.refkqm.ch

7. Verschiedenes

Umfrage: Keine Wortbegehren

Annerös Frutiger: Für die Herbstversammlung am Sonntag 2. Dezember, nach dem Gottesdienst, sind folgende Traktanden bereits bekannt: Budget und Steuerfuss 2013, Finanzplan 2012-2017, Rückblick und Ausblick.

Die Präsidentin dankt allen freiwilligen Helfern, dem Kollegium, den Mitarbeitern und dem Kirchengemeinderatskolleginnen und Kollegen für den guten Einsatz zu Gunsten der reformierten Kirchengemeinde und für das zur Verfügung stellen der nötigen Zeit.

Annerös Frutiger schliesst die Versammlung um 21.45 Uhr mit dem besten Dank an die Anwesenden und lädt alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Apéro ein.

Für das Protokoll:

Sekretär Kirchgemeinde:

Dres Winterberger

Genehmigungsausschuss:

Kirchengemeinderatspräsidentin:

Vize - Kirchengemeinderatspräsidentin:

Annerös Frutiger
Stimmzähler:

Rosmarie Ritzi

Christian Locher

Astrid Bangerter

Willi Renfer

Christian Hassler